

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:
EB77

Vorlagennummer:
773/008/2020

Vergabe von Baumpflegemaßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit an ca 2100 Bäumen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	20.10.2020	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

- I. Die Abteilung Stadtgrün vergibt baldmöglichst Baumpflegemaßnahmen an 2100 Bäumen mit einem geschätzten Volumen von 240.000€
Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Der Fachbereich Baumpflege muss Baumpflegemaßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit der Bäume im gesamten Stadtgebiet ausschreiben. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 240.000€ aufgeteilt auf insgesamt gut 2100 Bäume. Die Dringlichkeit der Maßnahme ist aus verschiedenen Gründen gegeben. Die Verkehrssicherungsmaßnahmen sollten Möglichkeit im Rahmen der brutfreien Zeit von Ende September bis Ende Februar abgearbeitet werden. Je nach Stärke des Eingriffes in Abhängigkeit der Erhaltungsfähigkeit, der Sicherheitserwartung des Verkehrs und natürlich der Baumart und dem Standort wird eine Prioritätenliste erstellt und die Abarbeitung danach gegliedert.

Weiterhin zwingt auch der Zustand der Bäume zu hoher Dringlichkeit. Die vergangenen Dürrejahre treffen nun nicht nur massiv (auch Landesweit) den forstlichen Baumbestand, sondern auch und in höchst intensivem Umfang den urbanen Baumbestand. Aktuell sterben Kronenteile, Äste oder auch ganze Bäume binnen weniger Monaten ab. Diesem hohen Aufkommen von neuen Verkehrssicherungsproblemen kann Stadtgrün personell aktuell nicht mehr nachkommen. Hinzu kommt ein Arbeitsaufkommen von bereits aus den vergangenen Kontrolljahren abzuarbeitenden Maßnahmen, welche ebenfalls aufgrund personeller Schwierigkeiten des Fachbereiches der letzten Jahre nicht zur Abarbeitung kommen konnten. Regelmäßige Wechsel im Personalstamm, krankheitsbedingte Ausfälle, Einarbeitungen neuer Mitarbeiter und nicht zuletzt der personelle Engpass im Verwaltungsbereich des Sachgebietes haben zu einem Arbeitsrückstand beigetragen, welcher nun mit dieser Vergabesache aufgearbeitet werden soll. Der ursprüngliche Ansatz waren 120000€, dieser hat sich aus o.g. Gründen nun leider verdoppelt.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang